

07.09.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Gunnar Bach,

Katholischer Pastoralreferent, Pfarrei Sankt Peter Montabaur

71 Jahre Deutscher Bundestag

Heute vor 71 Jahren hat sich zum ersten Mal der Deutsche Bundestag konstituiert. Das ist lange her, aber eigentlich alles andere als selbstverständlich. Immerhin gibt es genug Länder auf dieser Erde, die kein Parlament haben, das frei gewählt wird – ich denk da zum Beispiel an Weißrussland und die dortigen Proteste gegen Wahlmanipulationen. Oder an die Verfolgung von Gegnern der Regierung in Russland und den mutmaßlichen Giftanschlag vor kurzem.

Wir dürfen mitreden

Ich erinnere mich: Das allererste Mal habe ich durchs Fernsehen vom Bundestag erfahren. Ich war damals erst 5. Ich hatte bei meiner Oma übernachtet. Die schlief relativ lange. Und als sie noch nicht aufgestanden war, habe ich aus Langeweile ihren Fernseher angeschaltet, weil ich die Sesamstraße sehen wollte. Die kam aber nicht, sondern eine aktuelle Debatte des Deutschen Bundestags. Tatsächlich blieb ich davor sitzen. Ich fand es total langweilig, weil ich nichts davon verstand, was die Erwachsenen da redeten. Aber irgendwas hat mich doch daran gefesselt. Ich weiß nicht genau, warum. Da gingen Leute zu einem Rednerpult und schimpften, dann auf einmal lobte der nächste das, was die Regierung macht.

Viele fühlen sich gerade auch jetzt, in der Corona-Zeit, bevormundet und nicht genügend beteiligt. Was hilft gegen dieses Gefühl? Ideen und Vorschläge einbringen. Die Idee, sich einzubringen, ist nicht neu.

Suchet der Stadt Bestes

Schon der Prophet Jeremia in der Bibel riet seinen Landsleuten, die in die Fremde verbannt waren, in einem Brief, und das schon vor fast 3000 Jahren: „*Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie! Denn wenn es ihr gut geht, geht es auch euch gut.*“ (Jeremia 29,7) Um das tun zu können, muss ich mich nicht in ein Parlament wählen lassen. Ich glaube, ich schreibe meinem Abgeordneten heute mal eine Mail. Da kann ich reinschreiben, was mir gerade an den Entscheidungen gefällt, und auch das, was mich stört. Ich finde es jedenfalls gut, dass es den Bundestag gibt, ein frei gewähltes Parlament, und das schon seit 71 Jahren.